

### **Mond und Rose - Sie**

*Afanassi Afanassjewitsch Fet*

Wie dein Strahl, so leicht und rein,  
Kann kein Hauch, kein Seufzer sein.  
Doch er weckt mich nicht: Ich muß  
Harm auf heißer Tage Kuß,  
Auf den Zorn im Krönungskranz;  
Nur für ihn birgt Morgenglanz  
Duft und Schönheit, unerkant,  
Unterm Tau aus Diamant

### **Mond und Rose – Er**

*Afanassi Afanassjewitsch Fet*

Früh stieg überm Berg ich auf,  
Um zu sehen: So blühst du auf,  
Schau die ganze Nacht auf dich.  
Und du schweigst und duldest mich,  
Doch entgegen meinem Licht.  
Blühn die Purpurlippen nicht.

### **Měsíc a růže – ona**

*Afanassi Afanassjewitsch Fet*

Lehká, čistá jak tvůj svit  
není ani dechu nit.  
Nemá sílu vzbudit mne,  
čekám dál na dotyk dne,  
na zářivý majestát;  
jemu jen chce úsvit dát  
vůni, půvab, zlatý háv,  
rosné perly z vlasů trav.

### **Měsíc a růže – on**

*Afanassi Afanassjewitsch Fet*

Nad krajem jsem držel stráž,  
vidět chtěl, jak rozkvétáš.  
Celou noc ti hladím líc,  
ty jen mlčíš a víc nic.  
Spánku můj svit zachová  
tvoje ústa nachová